

Skiclub

Grosse Trauer um Ehrenmitglied Hans Seeholzer † (15.10.1948 – 12.7.2012)



Es war wie ein Keulenschlag, als die Meldung kam, dass unser Ehrenmitglied und Präsident des Skiclubs, Hans Seeholzer, in den Bergen tödlich verunfallt sei. Man fand kaum Worte, um das Leid auszudrücken, das

seinen Angehörigen widerfahren ist. Trotzdem versuchen wir, unser Beileid und unsere Bestürzung in Worte zu fassen, und der schwer geprüften Trauerfamilie unsere Wertschätzung auszudrücken und ihr die nötige Kraft zum Verarbeiten des Unfassbaren zu wünschen.

Und plötzlich ist alles anders

Man nimmt die Meldung im Fernsehen zur Kenntnis oder liest sie in der Zeitung: „Neun Todesopfer bei einer Lawinenkatastrophe im Mont Blanc-Massiv“, und man schaudert ein wenig, wenn man hört, dass darunter auch ein Schweizer Alpinist zu finden sei. Aber dann läutet das Telefon, und plötzlich ist alles anders! Jetzt hat die Katastrophe für uns ein Gesicht, und vorbei ist es mit der Gleichgültigkeit!

Hans Seeholzer, der Präsident des TVU-Skiclubs, der begeisterte Alpinist, Skilangläufer und Radfahrer ist in seinem 64. Lebensjahr in seinen geliebten Bergen tödlich verunglückt. Bei einem Lawinenunglück von dem alle Fachleute sagen, es sei reines Pech gewesen, und die Alpinisten hätten nichts falsch gemacht. Wie grausam kann das Schicksal sein! Natürlich könnte es für einen begeisterten Berggänger etwas Schönes sein, in den geliebten Bergen zu sterben – aber doch nicht schon jetzt, und schon gar nicht in einer Lawine!

Eben noch war er bei uns an der Sitzung des TVU-Zentralvorstandes, war glücklich über die gelungene Aktion mit dem Langlaufkurs im vergangenen Winter und machte weitere Pläne für das kommende Jahr – und nun werden wir seine optimistischen Ideen nie mehr sprudeln hören, sein Lachen ist verstummt. Wir werden Hans vermissen. Er hinterlässt eine grosse Lücke.

SC-Präsident in einer schwierigen Zeit

Hans Seeholzer als gebürtiger Inner-schweizer (Küssnacht am Rigi) fand mit 21 Jahren den Weg nach Zürich und zum TVU, wo er sich vorerst den Leichtathleten anschloss. Aber schon bald war er im Winter auf den Skis im Kreise der TVU-Skiriege anzutreffen und war vor allem im



Hans Seeholzer im Winter in voller Aktion

Langlauf eine wichtige Stütze in den TVU-Mannschaften. Nach einem längeren Auslandsaufenthalt war Hans dann ab Anfang der Achtzigerjahre wieder mit beachtlichen Erfolgen zurück auf den Langlaufskis, und im Sommer auch auf dem Rennrad. 1992 übernahm er im Vorstand des Skiclubs das Amt des Kassiers, welches er mit grossem Fachwissen erfüllte. Nach seiner Ernennung zum Vizepräsidenten im Skiclub-Jubiläumsjahr 2006 übernahm er schon zwei Jahre später von Armin Caspari das Präsidentenamt. Aber er war kein Theoretiker, sondern Praktiker durch und durch. In all seinen Vorstandsjahren hatte er immer wieder wichtige Anlässe organisiert und Neues anzureissen versucht, und dies in einer schwierigen Zeit, in der die Zahl der Aktivmitglieder immer kleiner und der Altersdurchschnitt der Mitglieder immer höher wurde. Zuletzt war er noch einer von drei lizenzierten Läufern, aber das hielt ihn nicht davon ab, im Winter bei den Volksläufen dabei zu sein und im Sommer seine Kollegen mit auf grösse-

re Radtouren zu nehmen. Von seiner Begeisterung als Alpinist legte er jeweils an den GVs des Skiclubs Zeugnis ab, wenn er mit wundervollen Bergaufnahmen von seinen vielen Touren berichtete.



Nachwuchsschulung im Langlaufzentrum Studen

Im Jahre 2007, noch bevor er Präsident des SC wurde, ehrte ihn der TVU mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft, was für ihn nicht das Karrierenende, sondern Ansporn zu neuen Taten bedeutete. In den vergangenen beiden Wintern erntete er erste Früchte seiner Bemühungen um Nachwuchsläufer/innen im Skiclub, die er in Langlaufkursen in Studen am Sihlsee ausbildete. Aus diesem Projekt ist er nun jäh herausgerissen worden. Er wird nur schwer zu ersetzen ein.

Peter Tobler